

AKTIONSTAG ZUR AUFKLÄRUNG 2.0

**„WIR SIND DRAN!“**

mit Ernst Ulrich von Weizsäcker

16. JANUAR 2020 HOCHSCHULE KOBLENZ

## Info & Kontakt

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten frei.

Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um Anmeldung. Alle Informationen unter [www.hs-koblenz.de/wir-sind-dran](http://www.hs-koblenz.de/wir-sind-dran)

### Ansprechpartnerin Hochschule Koblenz

Christiane Gandner  
Pressesprecherin  
[gandner@hs-koblenz.de](mailto:gandner@hs-koblenz.de)

### Ansprechpartnerin VDW

Anna Winters  
Projektreferentin Aktionstage  
[anna.winters@vdw-ev.de](mailto:anna.winters@vdw-ev.de)  
Telefon: +49(0)30 21 23 40 56

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Aktionstage werden durchgeführt in Kooperation mit:



Weitere teilnehmende Hochschulen:



## Die teilnehmenden Hochschulen

„Wir wollen einen Raum schaffen, wo man auf die drängenden Fragen des Lebens von und mit den jungen Menschen Antworten erarbeiten kann.“

Kristian Bosselmann-Cyran,  
*Präsident der Hochschule Koblenz*



© VDW/Schoelzel



„Wir an der HAW Hamburg wollen Gedanken und Räume schaffen, in denen in Verantwortung für die Zukunft inspiriert und reflektiert wird, um Ziele zu entwickeln und um dann handeln zu können – in einem ganzheitlichen Bildungszusammenhang.“

Unsere Absolventinnen und Absolventen sollen in Verantwortung für sich und die Gesellschaft handeln können. Dazu werden wir unsere Curricula weiterentwickeln.“

Micha Teuscher,  
*Präsident der Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg*

## Die teilnehmenden Hochschulen



„Nachhaltigkeit und Persönlichkeit – für uns ist die Aufklärung 2.0 im Sinne einer integralen Ökologie der Enzyklika Laudato Si' als Schulterchluss von Vordenkern mit Studierenden wesentlich.“

Gabriele Gien,  
Präsidentin der Katholischen  
Universität Eichstätt-Ingolstadt



© VDW/Schoelzel



„Die Nachhaltigkeitsstrategie ist fest in unserem Leitbild verankert – dieser Austausch ist wesentlich für die Lösung der großen Herausforderungen.“

Gerhard Kreutz,  
Präsident der Hochschule Emden/Leer

## Programm

### Interner Teil (12:30-15:45 Uhr)

Seminare & Workshops mit Studierenden, Lehrenden und Vortragenden.

### Öffentlicher Teil (16:30-20:00 Uhr)

#### AudiMax (A 032) & Großer Hörsaal (A 029)

Keynote von Ernst Ulrich von Weizsäcker und weitere Vorträge renommierter Gäste aus Forschung, Lehre und Wirtschaft.

16:30 - 17:00 Uhr  
Einlass ab 16 Uhr

#### Begrüßung und Grußwort

Kristian Bosselmann-Cyran, Präsident Hochschule Koblenz

#### Zu den Aktionstagen zur Aufklärung 2.0

Ulrich Bartosch, KU Eichstätt-Ingolstadt/VDW

17:00 - 17:30 UHR

### WIR SIND DRAN! WARUM ES EINER AUFKLÄRUNG 2.0. BEDARF! KEYNOTE VON ERNST ULRICH VON WEIZÄCKER

17:40 - 18:30 Uhr

Panel I – A 032:

#### Klimawandel und -anpassung

Hartmut Graßl, VDW

Dörte Ziegler, Ulrike Kirchner, Wolfgang Bogacki,  
Hochschule Koblenz

Moderation: Eric Mührel

Panel II – A 029:

#### Nachhaltige Regionalentwicklung

Maria Reinisch, VDW

Steffen Kröhnert, Peter Thomé,  
Hochschule Koblenz

Moderation: Ulrich Bartosch

18:40 - 19:30 Uhr

Panel III – A 032:

#### Ökonomie in der Großen Transformation

Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut/VDW

Bert Droste-Franke, IQIB

Moderation: Eric Mührel

Panel IV – A 029:

#### Zukunft von Stadt, Bauen & Wohnen

Elke Pahl-Weber, TU Berlin/VDW

Jo Ruoff, Hochschule Koblenz

Moderation: Maria Reinisch

19:30 - 20:30 Uhr

#### Markt der Möglichkeiten und Empfang im Foyer

Stände & Posterpräsentationen

### Die Hochschulen als Wissens- und Lernzentren

Die Hochschulen schaffen offene, interdisziplinäre und transformative Freiräume für neue Ideen und Konzepte. Ermutigende Begegnungen mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Wissenschaft, der lokalen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft liefern den Studierenden wichtige Impulse für nachhaltige Lösungen.

### Der Vernetzungsgedanke

Die Hochschulen stärken ihre Beziehungen zum lokalen Umfeld. Sie reichen die von den Studierenden erarbeiteten Ideen und Lösungen an die Politik, Wirtschaft und Gesellschaft weiter – für eine Aufklärung 2.0.

### Die studentischen Seminargruppen

Die Studierenden setzen sich mit ihren Zukunftsideen und konkreten Utopien auseinander. Die Ergebnisse der Seminargruppen werden am jeweiligen Aktionstag an ihren Hochschulen vor Publikum vorgestellt. Die Studierenden tauschen sich intensiv mit den Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedenen Bereichen ihres hochschulischen Umfelds aus und beziehen Stellung zu den aktuellen Themen. Sie arbeiten an einer gemeinsamen Erklärung.